

Salon Kleist mit Brigitte Rieger-Jähner
Ist das Kunst? –
Eine nähere Betrachtung des so genannten Gefangenschaftsbildes
Dienstag, 16. Mai, 17 Uhr

Seit dem 2. April ist Kleists so genanntes Gefangenschaftsbild aus dem Jahr 1807 wieder Teil der Sammlungen des Kleist-Museums und Mittelpunkt der aktuellen Sonderausstellung. Ein Laie, womöglich ein Mitgefangener Kleists soll das Porträt geschaffen haben. Ist das Kunst? Oder ist es nur ein Dokument über Kleists Aussehen? Prof. Dr. Brigitte Rieger-Jähner, Kunsthistorikerin und ehemalige Direktorin des Museums Junge Kunst erklärt das Bild aus der Zeit seiner Entstehung. Dabei schließt sich die generelle Frage an, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit wir bei einer Arbeit, wie zum Beispiel bei dieser, von einem Kunstwerk sprechen können.

Eintritt: 5 Euro, erm. 3 Euro inkl. Salontee und Gebäck

Anmeldung unter kasse@kleist-museum.de oder 0335 – 387 22 1-30.

Anette Handke
Kleist-Museum
Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335-387 221 12; Mobil: 0173-60 30 528
E-Mail: handke@kleist-museum.de
www.kleist-museum.de